

für uns

April 2020

Das Mitgliedermagazin der



**Wohnungsgenossenschaft
Duisburg-Süd eG**

Wohngeldreform 2020

Neubauvorhaben „Zum Lith“

Sperrmüll richtig entsorgen

Termine

Nachbarschaftshilfeverein

Wir suchen Verstärkung

Veranstaltungskalender

Haushaltsnahe Dienstleistungen



Liebe Leserinnen und Leser,

ist das nicht herrlich? Die trüben Wintermonate liegen hinter uns, draußen vor der Tür zwitschern die Vögel und die Wiesen fangen an zu blühen. Es wird wieder wärmer und es wird Zeit, den Balkon frühlingsfein zu machen. Was Sie wie am besten pflanzen und säen, erfahren in diesem Heft.

Kennen Sie Gunter Demnig? Nein? Sein Werk kennen Sie aber bestimmt. Der Künstler hat 1992 den ersten „Stolperstein“ verlegt, mittlerweile sind es über 75.000 in ganz Deutschland und sicher gibt es auch welche in Ihrer Stadt. Wir erzählen in dieser Ausgabe die Geschichte der Stolpersteine – und die von Gunter Demnig.

Unseren jüngsten Lesern möchten wir gerne das große Gewinnspiel zum Kinostart von „Trolls WORLD TOUR“ ans Herz legen: Mitmachen lohnt sich!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.
Ihre Redaktion

Inhalt

April 2020

Wohnen mit uns

Unsere „runden“ Geburtstagskinder	3
Wohngeldreform	4
Ein Zuhause für unsere Mitglieder	5
Silvester 2019/2020 in der Traunsteiner Straße ...	6
Termine vormerken	6
Sperrmüll entsorgen	7
Wir sagen „Danke“	8
Veranstaltungskalender April bis August 2020	9

Wohnen für uns

Berchtesgadener Land	10
Richtig pflanzen und säen im Frühjahr!	12
Gepflasterte Erinnerung – Stolpersteine	14
Gelebte Nachbarschaft	16
Zahlen, Daten, Fakten: Elektromobilität in Deutschland	17
Unsere Kinderseite	18
Kulturtipps	19
Impressum	19





**Frohe
Ostern!**

Wir wünschen allen unseren Mietern
und Mitgliedern schöne Frühlings-
tage und ein frohes Osterfest.

Ihre

**Wohnungsgenossenschaft
Duisburg-Süd eG**



Impressum Unternehmensseiten

Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG
Eichenhof 9, 47053 Duisburg
Telefon: (02 03) 75 99 96-0
E-Mail: info@wogedu.de
Internet: www.wogedu.de
Redaktion und verantwortlich:
Uwe Meyer, Jan Rothe
Erscheinungsform: 4-mal jährlich



Wohngeldreform in Kraft getreten – gezielte Entlastung für Haushalte mit niedrigem Einkommen

- Mehr Mittel: rund 1,2 Mrd. Euro für 2020
- Es profitieren rd. 660.000 Haushalte, vor allem Familien und Rentner.
- Ab 2022: regelmäßige dynamische Anpassung

Mit dem Wohngeldstärkungsgesetz, das zum 1. Januar 2020 in Kraft getreten ist, werden Haushalte mit geringem Einkommen durch einen staatlichen Zuschuss zu den Mietkosten, der

angemessenes und familien-gerechtes Wohnen sichern soll, entlastet. Neben der Anhebung der Miethöchstgrenzen wurden auch die Freibeträge für Schwerbehinderte erhöht. Damit wird eine Vielzahl von Haushalten erstmalig oder wieder anspruchsberechtigt sein.

Um die entlastende Wirkung aufrechtzuerhalten, wird außerdem das Wohn-

geld ab dem Jahr 2022 regelmäßig alle zwei Jahre an die allgemeine Mieten- und Einkommensentwicklung angepasst.

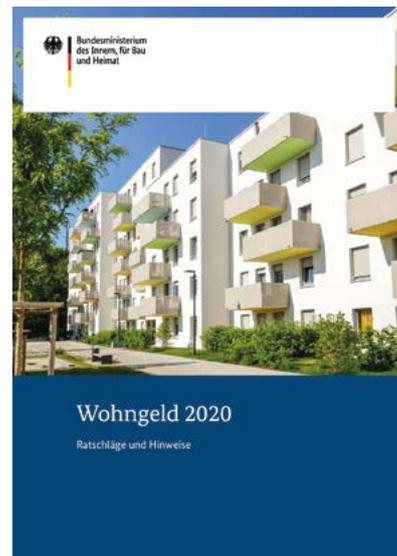
Auf Wohngeld haben Sie, wenn Sie die Berechtigungsvoraussetzungen erfüllen, ein Recht und sollten dieses auch in Anspruch nehmen.

Ob Sie ein Anrecht auf Wohngeld haben, können Sie auf der Internetseite des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI): www.wohngeld.org erfahren.

Beantragt wird das Wohngeld bei der Stadtverwaltung.

Weitere Informationen, Ratschläge und Hinweise erhalten Sie in den Broschüren, die für Sie zur Mitnahme in unserer Verwaltung ausliegen.

● scho



Unser Service für Senioren und Menschen mit Behinderung

Mit zunehmendem Alter oder bei eintretenden Behinderungen verändern sich Ihre Ansprüche und Wünsche an das Wohnen in der angestammten Wohnung, in der Sie auch im hohen Alter bleiben möchten. Weil wir möchten, dass Sie auch im Alter gut bei uns wohnen, bieten wir unseren Mietern und Mitgliedern einen besonderen Service an.

Sie

- wollen sich über die Leistungen der Pflegeversicherung informieren?
- brauchen eine Haushaltshilfe?
- suchen Beistand für Ihre Behördenangelegenheiten?
- benötigen einen Pflegedienst?

Unsere erfahrene Seniorenberaterin, **Frau Tanja Tobias**,

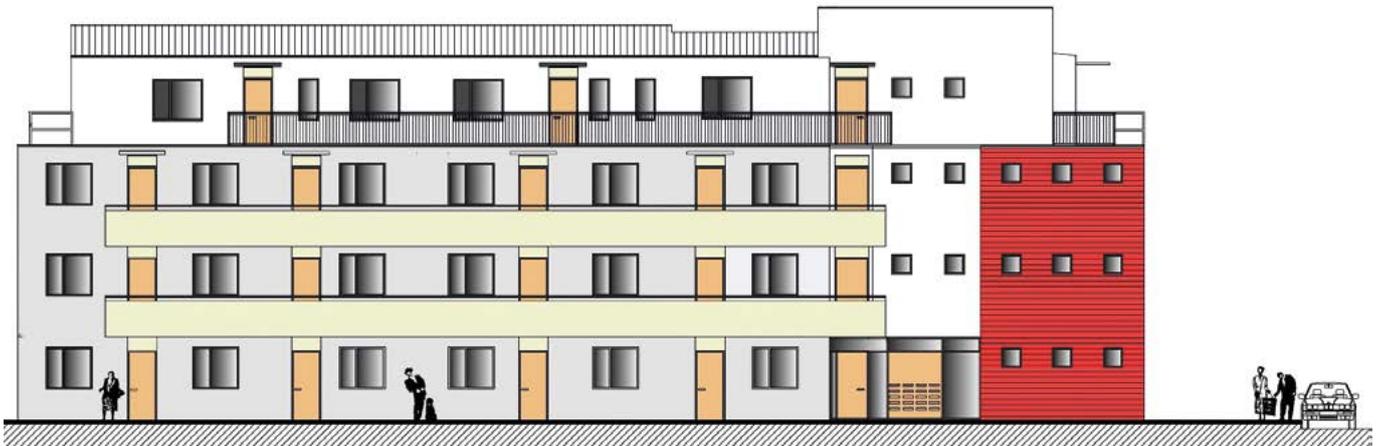
steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Sprechzeiten in unserer Begegnungsstätte
Andersenstraße 32 in Duisburg-Neudorf:
montags bis freitags von 8.00 bis 11.00 Uhr,
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon: (02 03) 37 44 83

E-Mail: tobias@wogedu.de

Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause. Vereinbaren Sie einfach telefonisch einen Termin!



Ansicht Ost/ Zum Lith

Ein Zuhause für unsere Mitglieder

Unser aktuellstes Neubauprojekt wird zurzeit im Duisburger Stadtteil Wanheimerort realisiert.

Auf einer 1.400 m² großen Fläche, die an der Straße Zum Lith, Ecke Adlerstraße liegt, entsteht ein viergeschossiges Wohnhaus mit 20 Wohnungen und einer Tiefgarage.

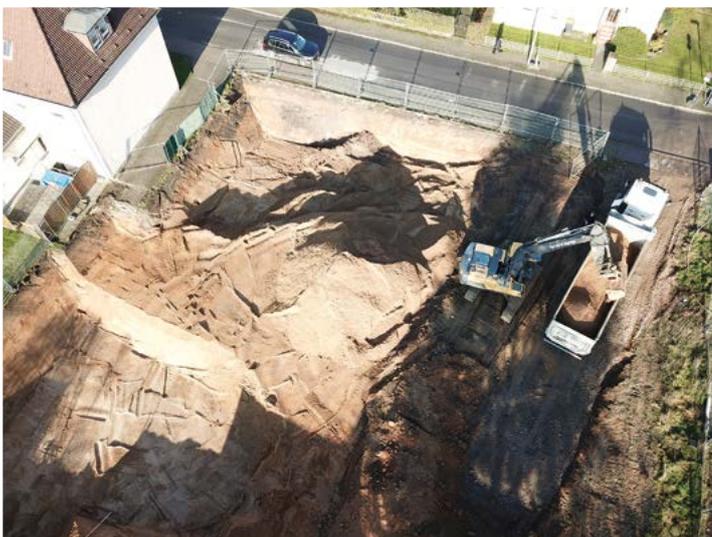
Im Jahr 2019 haben wir die Baugenehmigung erhalten und das Grundstück für die Bauarbeiten hergerichtet, indem wir die abgewohnten, alten Häuser und Nebengebäude abgebrochen und die Fläche für den Neubau vorbereitet haben. Die neuen Wohnungen entsprechen allen Anforderungen an modernes und bequemes Wohnen. Ihre Erschließung erfolgt barrierearm, sowohl von der

Tiefgarage als auch vom Hauseingang aus. Zur Ausstattung gehören Terrassen im Erdgeschoss und in den oberen Geschossen Balkone mit Aussicht auf den grünen Hofbereich. Die Wohnungsgrößen staffeln sich in Zwei- und Dreiraumwohnungen sowie eine Vierraumwohnung.

Zu Beginn dieses Jahres haben wir mit dem Bau begonnen; die Fertigstellung und der Bezug sind für das Frühjahr 2021 vorgesehen.

Unterschiedliche Nutzergruppen, wie junge Familien und Lebensgemeinschaften mit und ohne Kinder, sowie Senioren und junge Erwachsene werden hier ein ideales Zuhause finden.

● scho



Die Baustelle Zum Lith/ Ecke Adlerstraße. Hier entsteht ein neues Wohnhaus.

Silvester 2019/2020 in der Traunsteiner Straße

Wie auch in den vergangenen Jahren haben die Bewohner der Wohnanlage Traunsteiner Straße gemeinsam Silvester gefeiert.

Die Party war wieder durch das Team um Herrn Anton Köther organisiert worden – wie immer mit großem Erfolg. Rund 30 Personen – darunter auch einige neue Gäste – kamen; damit war die Kapazität des zum Partyraum umfunktionierten Aufenthaltsraums erschöpft.

Bis weit nach Mitternacht wurde bei Keyboard- und Akkordeonmusik gefeiert und getanzt. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gut gesorgt.

● scho



Das gesellige Beisammensein kommt bei den Bewohnern der Traunsteiner Straße nicht zu kurz.

Termine vormerken!

WoLeDu.de

Die diesjährige Wohnungsbörse auf der Königstraße in der Duisburger Innenstadt findet am **Samstag, dem 9. Mai 2020, von 10.00 bis 16.00 Uhr** statt.

Auch wir sind wieder dabei und informieren über aktuelle Wohnungsangebote und Bauvorhaben der Genossenschaft. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand!

**Die Duisburger
Wohnungsgenossenschaften.
Ein sicherer Hafen.**

Der Verbund der Duisburger Wohnungsgenossenschaften richtet auch in diesem Jahr das – nun fast schon traditionelle – Tipp-Kick-Turnier „R(h)ein für Duisburg“ aus.

Die Veranstaltung zugunsten sozialer Projekte oder gemeinnütziger Organisationen findet am **Samstag, dem 13. Juni 2020, von 11.00 bis 14.00 Uhr** auf dem Sonnenwall bei Spielwaren Roskothten statt. Prominente Duisburger werden wieder auf Torejagd gehen und freuen sich auf zahlreiche Anfeuerer. Schauen Sie doch mal vorbei!

**LICHTERLAUF
DUISBURG**

Wer es sportlich mag, der kann beim Duisburger Lichterlauf mitmachen. Starten Sie am **Samstag, dem 19. September 2020**, gemeinsam mit dem Team der Duisburger Wohnungsgenossenschaften!

Die Anmeldung ist einfach: per Anruf bei Frau Hain oder Frau Hilgers in unserer Verwaltung: (0203) 75 99 96-0 oder per E-Mail: info@wogedu.de

Ihre Selbstbeteiligung in Höhe von 5,00 € beinhaltet die Anmeldegebühr und ein tolles Laufshirt in den Farben der Duisburger Wohnungsgenossenschaften. Bitte denken Sie daran, bei der Anmeldung Ihre Kleidergröße mit anzugeben. **Die Anmeldefrist endet am 20.08.2020.**



Sperrmüll entsorgen – wie verhalte ich mich richtig?

Immer wieder ist das Thema Sperrmüll ein Ärgernis für viele Mieter und Anwohner. Oftmals werden an denselben Stellen nicht mehr benötigte Sachen und sonstiger Unrat aus Bequemlichkeit oder Ignoranz wild entsorgt. Das ist kein schöner Anblick, und die Mehrkosten für Sonderabholungen durch die Wirtschaftsbetriebe belasten die Betriebskosten unserer Mieter. Dabei ist die kostenlose Sperrgutentsorgung über die Wirtschaftsbetriebe Duisburg ganz einfach:

Mieterinnen und Mieter können bei den Wirtschaftsbetrieben Duisburg kostenfrei eine Sperrgutabholung beauftragen. Rufen Sie hierzu einfach das KundenserviceCenter unter der Rufnummer (02 03) 283-50 00 an oder nutzen Sie das Online-Formular „Sperrgut-Abholauftrag“ auf der Website www.wb-duisburg.de. Das angemeldete Sperrgut ist dann am Tag der Abholung bis 6.00 Uhr an den Straßenrand zu stellen. Elektro-, Metall- und Holzgegenstände sind allerdings voneinander zu trennen, da die Abholung durch verschiedene Fahrzeuge erfolgt.

Sperrgut-Express-Service der Wirtschaftsbetriebe

Muss es einmal besonders schnell gehen, dann können Sie Ihren Sperrmüll auch für ein geringes Entgelt entsorgen lassen.

Express-Stufe 1: Sperrgut, das bis 12.00 Uhr bei den Wirtschaftsbetrieben Duisburg angemeldet wird, kann gegen ein Entgelt von 30,00 € bereits am nachfolgenden Tag abgeholt werden.

Express-Stufe 2: Sperrgut, das bis 10.00 Uhr bei den Wirtschaftsbetrieben Duisburg angemeldet wird, kann gegen ein Entgelt von 60,00 € noch am selben Tag abgeholt werden.

Sperrgut-Heraustrage-Service

Sollte das Herausragen der sperrigen Möbelteile für Sie ein Problem darstellen, so kann auch ein Trage-Service mitgebucht werden. In der Regel ist das Sperrgut oder die schwere Waschmaschine mit einem geringen Zeitaufwand schnell verladen. Es fallen lediglich Kosten für die Mitarbeiter der Wirtschaftsbetriebe an, die sich in wenigen Minuten um das Sperrgut kümmern und sich auch im Treppenhaus vorsichtig bewegen, um Schäden am Gebäude zu vermeiden.

Sperrgut auf dem Recyclinghof entsorgen

Sollten Sie über ein eigenes Transportfahrzeug verfügen und das Sperrgut umgehend loswerden wollen, können Sie max. 5 m³ Sperrgut an einem der vier Duisburger Recyclinghöfe abgeben. Eine Anlieferung ist ohne Anmeldung von Montag bis Samstag in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr möglich.

Was ist Sperrgut?

Zum Sperrgut gehört der Abfall, der aufgrund seiner Größe, seiner Sperrigkeit oder seines Gewichts nicht in die Abfallbehälter passt. Unter anderem sind das: alte Möbel (Tische, Betten, Stühle, Schränke etc.), Blumenkästen aus Holz oder Kunststoff, Einbauküchen, Fußleisten, gebündelt, auf 1,20 m gekürzt, ohne Nägel, Gardinenstangen, Hausrat, Küchengeräte (Dunstabzugshauben, Geschirrspülmaschinen, Herde, Kühlschränke, Mikrowellen, Staubsauger, Tiefkühltruhen, Waschmaschinen), Matratzen, Metall (z. B. Fahrräder, Wäscheständer etc.), Radiatoren, Sandkästen, Spiegel, Tapeziertische, Teppiche, Unterhaltungselektronik (Fernseher, Radios, PCs, Drucker, Bildschirme, Lautsprecherboxen etc.)

Nutzen Sie den Service der Duisburger Wirtschaftsbetriebe – einfacher geht es kaum, und zudem bleiben unsere Wohnanlagen sauber.

● scho



Unseren herzlichsten Dank für Ihre

Die wertvolle Arbeit unseres
Nachbarschaftshilfevereins

wurde auch 2019 wieder mit großzügigen Spenden unterstützt.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Förderern und Freunden
des Vereins sowie bei den Firmen:

Tischlerei Blank GmbH, Duisburg

Fenstertechnik, Innenausbau, Sicherheitstechnik

Fredi Grahl, Provinzial Geschäftsstelle, Duisburg

Versicherungen

Adolf Griß Bedachungen Bauklempner e. K.,

Duisburg, Inh. Patrik Uzatis

Schreinerei Rainer Hocky, Duisburg

Tischlermeister und geprüfter Restaurator

Mark Jankowski GmbH & Co. KG,

Duisburg

Bauunternehmung

Theo Jansen, Duisburg

Malerbetrieb

Pascal Lampe, Duisburg

Bedachungen & Zimmerei

Oppenberg Druck + Verlag GmbH,

Duisburg

Druckerei, Buchbinderei, Verlag,

Digitalstudio

Siegfried Kluge & Höffken GmbH,

Duisburg

Bau- und Möbelschreinerei

Gebr. Horst und Bernd Kleinkoenen

GmbH, Duisburg

Heizung, Sanitär, Klimatechnik

Konrad • Dr. Konrad • Richter, Duisburg

Notare, Fachanwälte, Rechtsanwälte

Keramik-Design Pietrasch GmbH,

Oberhausen

Fliesen, Marmor und Mosaik

Architekturbüro Claudia Rüber, Duisburg

Elektro-Runniger GmbH, Duisburg

Elektroinstallationen

Elektro Schloßmacher, Duisburg,

Inh. Herbert Genrich

Elektroinstallationen

Thermo-Team GmbH, Duisburg, Inh. Bernd Jerowski

Sanitär- und Heizungsinstallationen



Wohnen

Helfen

Nachbar-
schaft

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Unser Nachbarschaftshilfeverein wurde 2001 unter dem Dach der Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG gegründet. Der Satzungszweck ist die Förderung der Altenhilfe. Der Verein bietet seinen Mitgliedern „Serviceleistungen rund um das Wohnen“ an, um ihnen so lange wie möglich eine eigenständige Lebensführung in der vertrauten Umgebung zu ermöglichen.

Wir suchen

Haushaltshilfen (m/w/d)

für haushaltsnahe Dienstleistungen auf Minijob-Basis.

Das bringen Sie mit:

- eigener Pkw zum Erreichen der Einsatzorte
- Zuverlässigkeit, Motivation und Flexibilität
- Freude am Umgang mit Menschen

Rufen Sie uns direkt an:

(02 03) 3 93 41 00 (Mo - Fr von 9 bis 11 Uhr)

Wir freuen uns auf Sie!

Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd Nachbarschaftshilfe e.V.

Eichenhof 9, 47053 Duisburg

Begegnungsstätte: Andersenstraße 32, 47057 Duisburg

www.wogedu.de



Veranstaltungskalender Nachbarschaftshilfe e. V.

Begegnungsstätte Andersenstraße 32 in Duisburg-Neudorf

April bis August 2020

Regelmäßige Angebote:

Handarbeiten im Klöncafé Handarbeiten in geselliger Runde bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Endlich das Paar Socken zu Ende bringen oder den Schal fürs Enkelkind stricken. In netter Gesellschaft gibt man sich Hilfeleistung und gute Ratschläge.	jeden Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr Für Anfänger und Fortgeschrittene
Sitzgymnastik mit Helga Schwitte	jeden Montag 1. Gruppe von 14.30 bis 15.30 Uhr 2. Gruppe von 15.30 bis 16.00 Uhr
Spielenachmittag mit Sigrid Monje	jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr
Gedächtnstraining mit Kerstin Grannemann	jeden Donnerstag von 14.00 bis 15.15 Uhr
Austausch zum aktuellen Tagesgeschehen mit Werner Hammacher (Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich.)	„Montagsrunde“ jeden ersten Montag im Monat ab 14.00 Uhr
Zu unseren regelmäßigen Angeboten sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer immer herzlich willkommen. Wenn Sie am Gedächtnistraining, der Sitzgymnastik oder an der Montagsrunde teilnehmen möchten, bitten wir um telefonische Anmeldung. Sollten keine freien Plätze vorhanden sein, setzen wir Sie gerne auf die Warteliste.	
Öffnungszeiten der Cafeteria montags und donnerstags von 14.00 bis 17.30 Uhr	

April 2020

Vortrag zum Thema „Rechtsenverfügung und Vorsorgevollmacht“ mit Frau Dr. Birgit Krawinkel, Rechtsanwältin, und Herr Konrad Dr. Harald Richter	Mittwoch, 15.04.2020 Beginn 15.00 Uhr
--	--

Mai 2020

Tagesausflug zum Helfahrt Informationen und Anmeldung bei Frau Tobias, Telefon: (02 03) 37 44 83.	Donnerstag, 28.05.2020
---	------------------------

Juli 2020

Tagesausflug zur Landesgartenschau Kamp-Lintfort Informationen zum Ablauf und Anmeldung ab Anfang Mai bei Frau Tobias, Telefon: (02 03) 37 44 83.	Donnerstag, 16.07.2020
---	------------------------

August 2020

Sommerfest in unserer Begegnungsstätte Der Eintritt ist frei!	Donnerstag, 20.08.2020 Einlass: 14.00 Uhr Beginn: 15.00 Uhr
--	---



Wir bieten unseren Mitgliedern an:

Haushaltsnahe Dienstleistungen

Unsere Haushaltshilfen unterstützen Sie in allen Bereichen der Hauswirtschaft. Folgende Aufgaben können für Sie erledigt werden:

- **Reinigungsarbeiten**
- **Bettwäsche wechseln**
- **Einkaufen**
- **Wäsche waschen und bügeln**
- **Weitere Leistungen auf Anfrage**

Unsere aktuellen Preise: Die Leistungen werden mit 14,50 € je Stunde abgerechnet, zuzüglich 2,00 € Anfahrtspauschale. Kurzeinsätze (bis zu 30 Minuten) werden pauschal mit 11,00 € berechnet. Hierfür wird keine gesonderte Anfahrt berechnet.

Nähere Informationen erhalten Sie montags bis freitags, jeweils von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, telefonisch oder persönlich bei:

Frau Kerstan: Telefon: (02 03) 39 34 100, E-Mail: kerstan@wogedu.de

Frau Düll: Telefon: (02 03) 36 39 91 68, E-Mail: duell@wogedu.de

Kontaktadresse: Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd
Nachbarschaftshilfe e. V., Begegnungsstätte Andersenstraße 32,
47057 Duisburg

Beim Sommerfest 2019



... wurde ausgelassen das Tanzbein geschwungen



... und für das leibliche Wohl bestens gesorgt.



Berchtesgadener Land

Im äußersten Südosten des Freistaats Bayern liegt dieser Flecken Erde, umgeben von hohen Bergen und Österreich. Eine Mischung aus fantastischer Natur und Kultur – sowie dunkler Geschichte.



Daten und Fakten

467

Quadratkilometer ist das Berchtesgadener Land groß. Hier leben ca. 25.000 Menschen.

„Wen Gott liebt, den lässt er fallen auf dieses Land.“ Die Zeilen stammen von Ludwig Ganghofer (1855–1920), und der Heimatdichter beschrieb darin eine seiner bevorzugten Landschaften in Bayern: das Berchtesgadener Land. Nicht von ungefähr spielen viele seiner Romane in dieser Region.

Und Ganghofer hat nicht übertrieben: Dieser Landstrich, der südöstlichste Zipfel des Freistaats Bayern (Regierungsbezirk Oberbayern), ist ein Kleinod der Natur. Umsäumt von den Berchtesgadener Alpen auf der einen Seite und fast umschlossen vom österreichischen Bundesland Salzburg auf der anderen Seite, findet der Besucher hier alles, was einen Urlaub lohnenswert macht.

Es gibt hohe Berge (z. B. Watzmann), tiefblaue Seen (z. B. Königssee), atemberaubende Natur (z. B. Nationalpark Berchtesgaden), Kultur (z. B. Museum Schloss Adelsheim), Geschichte (z. B. Dokumentation Obersalzberg) und vieles, vieles mehr. Wo fängt man an?

Berchtesgaden: Nazi-Architektur und ein königliches Schloss

Vielleicht ist für einen ersten Einblick ein Besuch in der Stadt sinnvoll, der diese Region ihren Namen verdankt: Berchtesgaden – wobei „Stadt“ natürlich komplett falsch ist, denn a) heißt es korrekt „Markt Berchtesgaden“ und b) lässt es sich bei 8.000 Einwohnern schwerlich von einer

Stadt sprechen. Dennoch ist Berchtesgaden sozusagen das Eingangsportal, zumindest wenn man von München (gut 150 Kilometer entfernt) die A8 nimmt.

Der erste Blickfang ist der trutzige Bahnhof, ein typisches Beispiel für die Architektur der Nationalsozialisten: Neoklassizismus trifft Heimatstil. Da Adolf Hitler den Berghof auf dem Obersalzberg (keine fünf Kilometer oberhalb von Berchtesgaden gelegen) auch für Staatsbesuche nutzte, musste der Bahnhof entsprechend umgebaut werden. Ein stummes Denkmal dunkler Zeiten. Aber Berchtesgaden hat deutlich mehr zu bieten als das trutzige Bahnhofsgebäude, zum Beispiel das Königliche Schloss.

Paradiesische Natur

Aber kümmern wir uns lieber um die Natur: Da ist zum einen der Königssee mit der Halbinsel Hirschau und ihrer Wallfahrtskirche St. Bartholomä, am östlichen Fuße des Watzmanns gelegen. Ohnehin der Watzmann (2.713 Meter) mit seinen Nebengipfeln Kleiner Watzmann (oder auch Watzmannfrau und Watzmannkinder). Die Berggruppe liegt im Nationalpark Berchtesgaden, übrigens dem einzigen deutschen Nationalpark in den Alpen. Er umfasst die Gemeinden Berchtesgaden, Bischofwiesen sowie Marktschellenberg und bietet seinen Besuchern mit etwas Glück einen Blick auf den Alpensteinbock oder das Murmeltier.

Definitiv auch einen Besuch wert ist Bad Reichenhall: Die Große Kreisstadt blickt auf eine fast 4.000 Jahre alte Siedlungsgeschichte zurück und

Spezialtipp: Jennerbahn und Watzmann

Mit der Jennerbahn erreicht man das ganze Jahr hindurch den Gipfel des Jenner (1.874 Meter) – und das sehr modern, denn die Seilbahn wurde erst 2019 durch einen Neubau ersetzt (Öffnungszeiten und Preise: www.jennerbahn.de). Vom Gipfel bietet sich dem Besucher ein spektakulärer Blick auf die Berchtesgadener Bergwelt (inklusive Watzmann mit Nebengipfeln). Unterhalb des Jenner liegt der Königssee mit der Wallfahrtskirche St. Bartholomä auf der Halbinsel Hirschau. Das kleine Gotteshaus ist eines der beliebtesten Fotomotive für Touristen aus aller Welt.



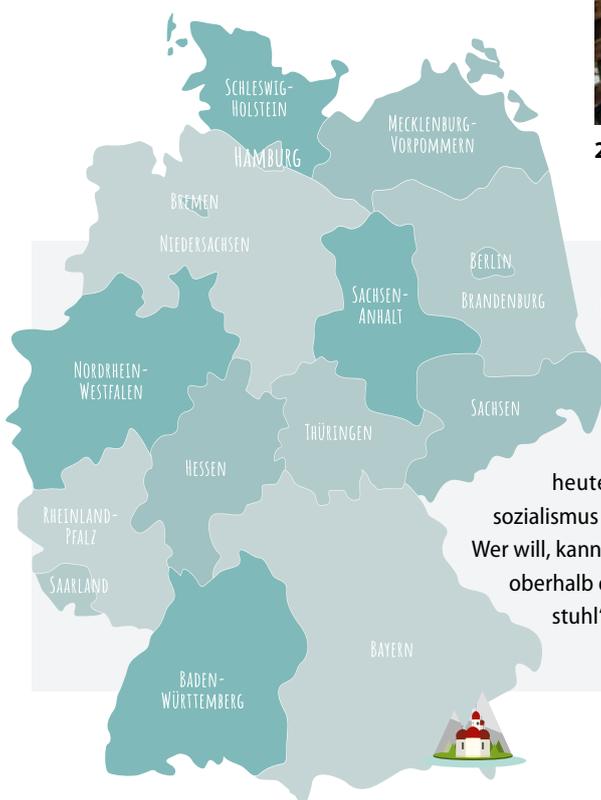
die Römer betrieben hier schon vor Christi Geburt die Salzproduktion. Kaum jemand, der Bad Reichenhallers Salz nicht in seinem Küchenschrank hat. Hier und auch in Berchtesgaden selbst locken Besuche im Salzbergwerk oder in der alten Saline in Bad Reichenhall. Egal, ob unter oder über Tage, das Berchtesgadener Land, bietet viel – und das eben nicht nur all jenen, die Gott liebt. ●



200 Meter Naturspektakel: die Wimbachklamm bei Ramsau im Nationalpark.

Reise-Info

Das Berchtesgadener Land ist bequem von der bayrischen Landeshauptstadt München per Auto (in eineinhalb Stunden über die A8, wenn es gut läuft) oder mit dem Zug zu erreichen. Vor Ort ist der Besuch der „Dokumentation Obersalzberg“ sehr empfehlenswert. An der Stelle, wo früher Hitlers Berghof stand, ist heute eine Lern- und Erinnerungstätte eingerichtet, welche die Zeit des Nationalsozialismus mit der Geschichte des Ortes und der Region verbindet (www.obersalzberg.de). Wer will, kann nach diesem Besuch noch einen Abstecher ins Kehlsteinhaus machen, das etwas oberhalb des Obersalzbergs liegt. Auch hier haben die Nazis (u. a. mit dem „Goldenen Fahrstuhl“) sichtbar ihre Spuren hinterlassen (www.kehlsteinhaus.de).



Richtig pflanzen und säen im Frühjahr!

Ab März und dann besonders im April und Mai geht es wieder rund auf unseren Fensterbänken und Balkonen: Jetzt wird wieder gesät, gepflanzt – und auch geerntet. Was gilt es dabei zu beachten und bedenken? Wir haben sieben Tipps für Sie!



1.

April und Mai: Stresstest für Balkongärtner

April und Mai sind für Balkongärtner sozusagen der erste Stresstest des Jahres, denn jetzt sollte man das säen, was in den kommenden Monaten dann geerntet werden soll. Im April gehört u. a. Kohlrabi, Mangold, Möhre, Radieschen, Rote Bete, Rucola (Rauke) oder Spinat unter die Erde, im Mai sollte dann wahlweise Bohne, Grünkohl, Gurke, das Mairübchen, Salat, Portulak oder Zuckerrübe gesät werden.

3.

Achten Sie auf die Keimfähigkeit!

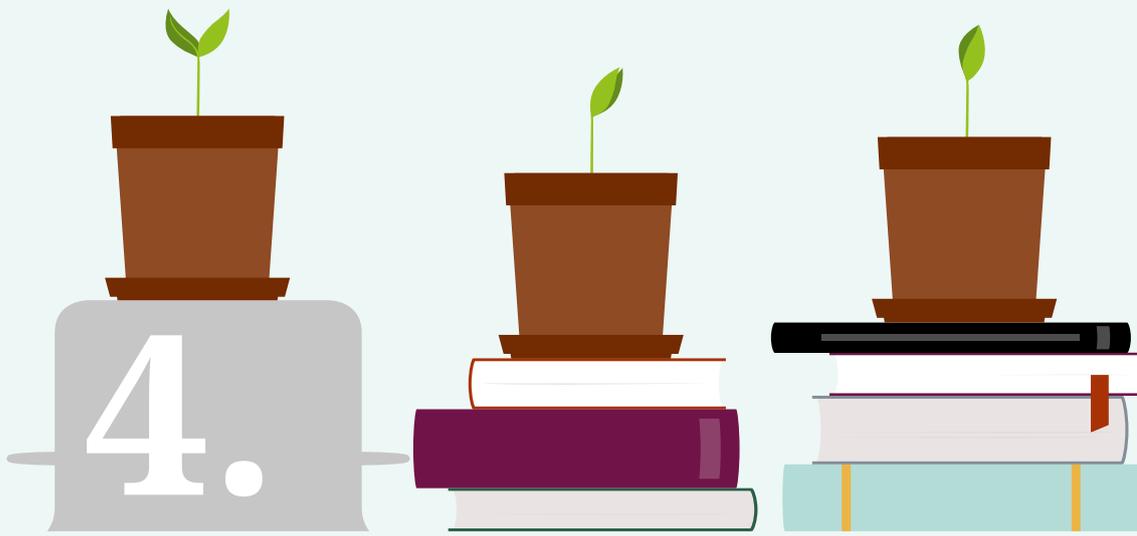
Wichtiges Detail beim Aussäen: Verwenden Sie unbedingt frisches Saatgut, d. h. verzichten Sie auf die Tütchen, die Sie schon so lange im Schrank liegen haben, dass Sie sich gar nicht mehr erinnern können, woher das Zeug stammt. Zwar ist altes Saatgut gesundheitlich völlig ungefährlich, aber das Alter wirkt sich nachhaltig auf die Keimfähigkeit aus. Darunter versteht man die Fähigkeit des Pflanzensamens, einen Keimling zu bilden. Gutes Saatgut weist eine 70- bis 80-prozentige Keimfähigkeit auf, schlechtes entsprechend weniger. Die Keimfähigkeit verschlechtert sich rapide, wenn das Saatgut durch zu viel Wärme ausgetrocknet ist.

2.

Die Sachen mit der Blumenerde

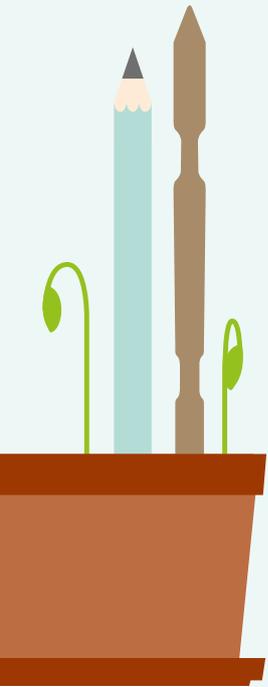
Verwenden Sie für Ihre Blumenkästen und -kübel nur wirklich gute Pflanzerde – aber was genau macht eine solche aus? Sie muss Wasser gut speichern und schnell aufsaugen können. Dazu sollte sie die Nährstoffe langsam an die Pflanzen abgeben und nicht auf einen Schlag. Und dann ist da noch das Torf-Thema: Viele Experten empfehlen Pflanz- und Blumenerde ohne Torf, weil dieser ein Rohstoff ist, für den viel Natur (Moore etc.) weichen musste. Ein absolut guter Grund, auf Torf zu verzichten.





Auf der Fensterbank: viel, viel Licht!

Bitte unbedingt beachten: Jungpflanzen brauchen sehr viel Licht. Fehlt dieses, ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass die Keimlinge lange, dünne Triebe bekommen, die dann umfallen. Rücken Sie die Saatschale deswegen so nah ans Fenster wie nur möglich. Besser, Sie erhöhen die Saatschale mit einem umgedrehten Topf o. Ä.



Gewächshaus? Geht auch günstig!

Es muss nicht immer das Luxus-Gewächshäuschen für ein kleines Vermögen aus dem Gartencenter sein. Als Saatbehältnis eignen sich beispielsweise auch wunderbar saubere Schalen von Champignons – die haben nämlich den Vorteil, dass sie unten dicht sind und daher keine Flecken auf Ihrer Fensterbank hinterlassen. Zudem haben sie auch einen durchsichtigen Deckel, was zusammen ein durchaus akzeptables und für Ihre Zwecke geeignetes Mini-Gewächshaus ergibt.

6. Pikieren geht über studieren

Wenn sich die Blätter der ausgesäten Pflanzen in der Saatschale berühren, müssen Sie dringend und unbedingt die Sämlinge pikieren (auf Deutsch: vereinzeln). Natürlich gibt es im gut sortierten Gartenfachhandel dafür einen speziellen Pikierstab. Ein handelsüblicher Bleistift tut's aber garantiert auch!



Diese Sommerblumen passen auf jeden Balkon:

- **Duftsteinrich** (Aussaart ab Apri), weiß oder lavendelblau, duftet süß, für Ampeln geeignet.
- **Elfenpiegel** (ab März), am besten direkt in kleine Töpfe pflanzen.
- **Himmelsröschen** (ab März), ein hauchzarter Blütentraum in wunderschönen Pastelltönen.
- **Mignon-Dahlie** (ab März), blüht ab Mitte/Ende Mai bis zum ersten Frost.
- **Sommerastern** (ab März), im Kübel besonders schön, weil sie hier vor Schnecken sicherer sind als im Beet.

Gepflasterte Erinnerung

Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg in Europa. In den knapp sechs Jahren, die er andauerte, verschleppten und ermordeten die Nationalsozialisten über sechs Millionen Juden. Um ihrer zu gedenken, hat Gunter Demnig 1992 einen kopfsteinpflastergroßen, oben messingfarben glänzenden Stein in die Erde gelassen, den ersten „Stolperstein“. Seitdem sind über 75.000 dieser kleinen Gedenkplatten verlegt worden. So kämpft der Berliner Künstler gegen das Vergessen.

Als Gunter Demnig seinen ersten Stolperstein verlegte, war er 45 Jahre alt. Es war der 16. Dezember 1992 und Demnig hatte diesen Termin ganz bewusst gewählt, denn an jenem Tag jährte sich zum 50. Mal der Befehl Heinrich Himmlers zur Deportation der Sinti und Roma: der sogenannte „Auschwitz-Erlass“.

Die Intention des Künstler war (und ist es bis heute), an die durch die Nationalsozialisten verschleppten Menschen zu erinnern, die in der Folge dem Holocaust zum Opfer fielen. Seit jenem Tag im Dezember 1992 hat Demnig über 75.000 Stolpersteine in Deutschland und Europa verlegt bzw. verlegen lassen. Er schuf auf diese Weise das größte dezentrale Mahnmal der Welt.

Warum die 96 x 96 Millimeter großen Gedenksteine den Namen „Stolpersteine“ tragen, daran erinnert sich der heute 72-jährige Initiator nicht mehr. Zu Beginn war die Verlegung nur als eine einmalige Kunstaktion gedacht und Demnig gefiel der Gedanke, dass man über die Steine sozusagen im Vorbeigehen gedanklich stolpern würde.

Die Stolpersteine lassen uns gedanklich stolpern

Und wer jemals an einem dieser golden scheinenden, in den Boden eingelassenen Steine vorbeigegangen ist, wird zumindest gestutzt haben. Man verharrt einen Moment, liest die Inschrift und beschäftigt sich so mit dem Schicksal der dort mit Namen und Lebensdaten genannten Person.



Gunter Demnig und die Stolpersteine

Demnig (Jahrgang 1947) hatte schon 1990 die Idee, ein Zeichen gegen das Vergessen zu setzen. Damals zeichnete er mit einem Schriftspurgerät die Wege nach, auf denen Sinti und Roma deportiert wurden. Auslöser für diese Kunstaktion war der 50. Jahrestag der Deportation von 1.000 Sinti und Roma aus Köln. 1992 schließlich verlegte der in Berlin geborene Künstler seinen ersten Stolperstein in Köln, allerdings

noch nicht ahnend, was daraus im Laufe der Jahre entstehen würde. Der Rest ist Geschichte. Im Dezember 2019, fast auf den Tag genau 27 Jahre nach dem ersten Stein, verlegte Gunter Demnig den 75.000. Stein in Memmingen (Bayern). Die Intention des Künstlers, der trotz seiner mittlerweile 72 Jahre beinahe jeden Stein persönlich verlegt, ist unter anderem, den Opfern des Naziregimes, die in Konzentrationslagern zu Nummern degradiert wurden, ihre Namen zurückzugeben.

Zusätzlich zu den Stolpersteinen verlegt Demnig auch sogenannte Stolperschwellen im Format 100 mal 10 Zentimeter, mit denen ganzer Opfergruppen gedacht werden soll. Eine Stolperschwelle findet sich beispielsweise am Stralsunder Hauptbahnhof. Von hier aus wurden im Dezember 1939 1.160 psychisch kranke Menschen abtransportiert und in Wielka Piaśnica (Polen) ermordet. Mittlerweile haben Demnig und sein Team 25 dieser Stolperschwellen verlegt.



Immer ist ein Stein für einen bestimmten Menschen verlegt, denn Gunter Demnig geht es um das individuelle Gedenken. Er möchte mit seinen Stolpersteinen die Namen der Opfer wieder zurück in die Städte holen – nämlich dorthin, wo die Menschen zuletzt ihren Lebensmittelpunkt hatten: in ihren Wohnhäusern. Eine Stelle aus dem Talmud beschreibt es folgendermaßen: „Eine Person ist erst dann vergessen, wenn man sich nicht mehr an ihren Namen erinnert.“ Dem wollte und will Demnig entgegenwirken.

Mittlerweile finden sich Stolpersteine in 1.265 deutschen Kommunen und 24 Staaten Europas. Die meisten Steine sind in Berlin verlegt (8.676, der vorerst letzte am 20. Februar 2020), die wenigsten (bezogen auf die Einwohnerzahl) in München. Dort liegen lediglich 90 Stolpersteine. Und das hat Gründe.

Massive Kritik von Charlotte Knobloch und der israelitischen Kultusgemeinde

Die ehemalige Präsidentin des Zentralrats der Juden und jetzige Vorsitzende der „Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern“ findet die Vorstellung unerträglich, dass die Namen ermordeter Juden auf Tafeln stehen, die in den Boden eingelassen sind und mit Füßen „getreten“ werden. In ihren Augen werde so das Gedenken auf diese Weise „geschändet und beschmutzt“, erklärte Frau Knobloch der Süddeutschen Zeitung. Dieser Haltung hat sich auch die Stadt München angeschlossen und verbietet aus Respekt vor den Opfern die Verlegung von Stolpersteinen im öffentlichen Raum. So erklärt sich auch die verhältnismäßig geringe Zahl von Steinen in der bayrischen Landeshauptstadt.

Dessen ungeachtet geht die Verlegung der Stolpersteine immer weiter. Auch in diesem Jahr wurden in jedem Monat an jedem Werktag Stolpersteine verlegt. Und auch der Rest des Jahres ist schon verplant, freie Termine für Verlegungen gibt es erst wieder ab 2021. Der Hintergrund ist, dass Gunter Demnig und sein Team pro Monat exakt 440 Steine herstellen können. Jeder Buchstabe wird von Hand in das Messing geschlagen und jeder Stolperstein wird (bis auf wenige Ausnahmen) von Gunter Demnig selbst verlegt – egal, ob nahe seines Wohnorts oder in Spanien. Die Verlegungen sind für den Initiator keine Routine, denn jedes Schicksal bewegt ihn und soll die Menschen bewegen.

Übrigens: Eine Stolpersteinverlegung kann jeder anregen, die Kosten für eine Verlegung liegen bei moderaten 120 Euro. Pflicht aber ist es, die Daten



Stolpersteine in deutschen Großstädten

Stadt	Einwohner (gerundet)	Anzahl der Steine
Berlin	3.600.000	8.676 + 2 Stolperschwellen
Hamburg	1.800.000	5.534 + 1 Stolperschwelle
München	1.500.000	90
Köln	1.500.000	2.300
Frankfurt am Main	750.000	1.500
Stuttgart	630.000	904
Düsseldorf	620.000	304
Leipzig	590.000	511 + 1 Stolperschwelle
Dortmund	590.000	253
Essen	585.000	354
Bremen	570.000	662
Dresden	555.000	255
Hannover	540.000	423
Nürnberg	520.000	89
Duisburg	500.000	249

des Opfers selbst zu recherchieren: den Namen, das Geburtsdatum oder -jahr und das Datum der Deportation. Sicherlich eine schmerzhaft Arbeit, aber eine, die sich lohnt. Denn sie wendet sich gegen das Vergessen. Und Gunter Demnig kämpft auch gegen das Vergessen. Seit 28 Jahren, jeden Tag – in ganz Deutschland und Europa. 75 Jahre nach Kriegsende auf unserem Kontinent. ●



Gelebte Nachbarschaft

Es klingelt an der Tür und davor steht der neue Nachbar mit frisch gebackenen Keksen und möchte sich vorstellen. Dieses Bild ist in einigen Köpfen noch tief verankert, hat aber mit der Realität nicht mehr viel zu tun.

Nach einer Umfrage des WDR würden nur 57 Prozent der Befragten ihre Nachbarn außerhalb des Wohnumfelds als solche erkennen. Und das, obwohl Nachbarschaft im Bereich Wohnen und Leben, wie zahlreiche Studien zeigen, ein relevanter Faktor ist. Denn Nachbarschaft trägt entscheidend dazu bei, wie sicher und wohl sich die Menschen in ihrem Zuhause fühlen.

Eine wahre Renaissance erlebt das Thema Nachbarschaft in Zeiten von Social Media. Es haben sich einige Initiativen gebildet, die die Quartiersbewohner verbinden und damit Nachbarschaft stärken wollen. Für die Wohnungsgenossenschaften hingegen ist das Thema alles andere als neu. Nachbarschaft ist traditionell im Geschäftsmodell verankert und eine starke Säule des Genossenschaftsgedankens. Daher unterstützen die Wohnungsgenossenschaften gelebte Nachbarschaft und nachbarschaftliches Engagement mit zahlreichen Angeboten.

„Diese gelebte Nachbarschaft ist Ausdruck der bei uns bestehenden Solidarität. Sie hat die Genossenschaften seit jeher stark gemacht und ist auch heute noch der Garant für dauerhaftes, sicheres Wohnen. Genossenschaftsmitglieder wissen, dass sie sich darauf verlassen können.“

Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V.

Nachbarschaftstreff

Genossenschaften bieten ihren Mitgliedern meist mindestens einen Nachbarschaftstreff an. Dort gibt es in der Regel ein buntes Programm: von Seniorengymnastik und Yoga über kulturelles Kochen, gemeinsames Basteln, Malen und Stricken bis hin zu Computerkursen und Deutschunterricht. Die Angebote sind vielfältig und wandelbar. Für die, die sich einfach nur austauschen möchten, gibt es häufig einen Kaffee-und-Kuchen-Nachmittag. Um den Nachbarschaftstreff zu realisieren, arbeitet ein Mitarbeiter der Genossenschaft Hand in Hand mit den ehrenamtlichen Mitgliedern, die sich an den Wünschen und Bedürfnissen der Quartiersbewohner orientieren.

Ausflüge und Aktivitäten

Gemeinsam reisen ist doch viel schöner – und einfacher. Deshalb organisieren einige Genossenschaften auch Tagesausflüge für ihre Mitglieder. Ob es dabei in eine andere Stadt, in einen Tierpark, ins Museum oder Theater geht, das entscheiden die Mitglieder selbst. Auch Aktionen vor Ort sind Teil des Angebots. Ob Sommerfeste, Flohmärkte oder Grillabende, die Genossenschaften bieten immer eine Möglichkeit, mit den Nachbarn ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu feiern.

Ferienangebote

Meist ist die Freude auf die Schulferien groß – vor allem bei den Kindern. Für die Eltern bedeutet die schulfreie Zeit aber häufig Stress, die Frage nach der Kinderbetreuung steht im Raum. Auch hier schaffen viele Genossenschaften mit ihrem Angebot Abhilfe und bieten Ausflüge und Aktivitäten vor Ort an.

Nachbarschaftliche Hilfe im Alltag

Die Genossenschaften fördern, dass sich Nachbarn gegenseitig unterstützen, wenn diese Bedarf haben bzw. sich engagieren möchten. Das geht vom Babysitten über Hilfe beim Einkaufen bis hin zur Begleitung zu Arztterminen. All das beruht selbstverständlich auf Freiwilligkeit. Doch durch die Unterstützung der Genossenschaften ist das ehrenamtliche Engagement und die Freude am Gemeinsamen groß: Das ist gelebte Nachbarschaft. ●



Zahlen, Daten, Fakten

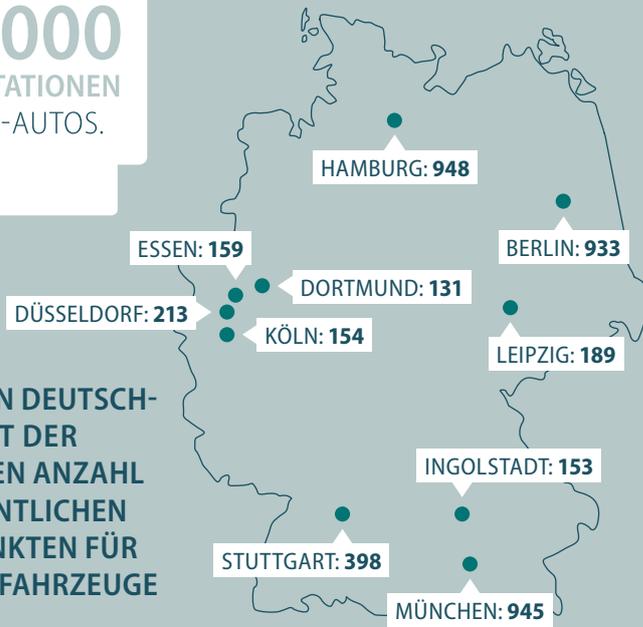
BUNDESWEIT GIBT ES RUND
24.000
LADESTATIONEN
FÜR E-AUTOS.

ELEKTROMOBILITÄT IN DEUTSCHLAND

UMWELTFREUNDLICHKEIT IST MIT
40,6 PROZENT
DER AM HÄUFIGSTEN GENANNTEN
FAKTOR FÜR DEN KAUF EINES E-AUTOS.

STÄDTE IN DEUTSCHLAND MIT DER HÖCHSTEN ANZAHL AN ÖFFENTLICHEN LADEPUNKTEN FÜR ELEKTROFAHRZEUGE

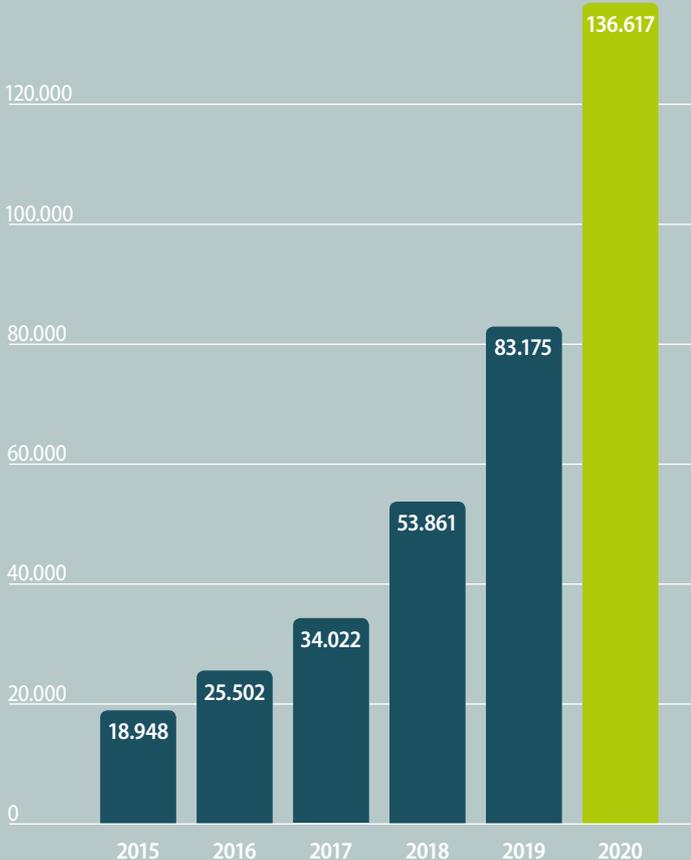
Stand 31. Juli 2019



ERWARTET WERDEN BIS ZU
40 PROZENT WENIGER CO₂-EMISSIONEN IM VERGLEICH ZU ANDEREN KRAFTSTOFFEN IM JAHR 2025.



DIE BUNDESREGIERUNG HAT SEIT DEM JAHR 2009
RUND 3 MILLIARDEN EURO
FÜR DIE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG DER ELEKTROMOBILITÄT ZUR VERFÜGUNG GESTELLT.



DER KAUF EINES ELEKTROAUTOS BIS ZUM JAHR 2025 WIRD MIT BIS ZU
6.000 EURO
GEFÖRDERT.



ANZAHL DER E-AUTOS AUF DEUTSCHEN STRASSEN

Stand März 2020; Erhebung jeweils im Januar.

KINDER



Lieblingshörbuch

Die Unausstehlichen & ich (Band 2)



Gerade hat sich Enni an ihr neues Leben im abgelegenen Internat in den Bergen gewöhnt, da läuft alles schief: Der Rasenmäher verschwindet spurlos, das Zimmer der blinden Lilith wird verwüstet und jemand klaut sämtliche Weinflaschen. Alle Beweise deuten auf Enni als Täterin. Dabei darf sie gerade jetzt nicht von der Schule fliegen! Ihr Bruder Noah ist nämlich von zu Hause abgehauen und auf dem Weg zu ihr. Zum Glück stehen ihr ihre unausstehlichen Freunde bei ...

Vanessa Walder: Die Unausstehlichen & ich – Freunde halten das Universum zusammen. Gelesen von: Maximiliane Häcke, Länge: 3:27 Stunden
ISBN: 978-3-8445-3591-4; Der Hörverlag, ca. 13 Euro



Hättest du es gewusst?

So entsteht Magenknurren

Dein Magen-Darm-Trakt ist praktisch immer in Action. Rund um die Uhr ziehen sich der Magen, der Darm, aber auch die Speiseröhre zusammen und dehnen sich wieder aus. Das muss so sein, denn auf diese Weise wird dein Verdauungssystem sauber gehalten. So werden z. B. Magensäfte und Speisebrei verarbeitet und weitertransportiert. Bekommt der Körper aber nichts zu essen, wird er zum Klangkörper. Die Luft, die im Magen ist, gerät durch die dauernden Bewegungen in Schwingungen und es kommt zur sogenannten „Magenmusik“, sprich zum „Magenknurren“.



Lieblingfilm

Trolls WORLD TOUR

2016 war „Trolls“ DER Überraschungshit von Dreamworks und schon damals war klar: Bis der nächste Trolls-Streifen in die Kinos kommt, kann es nur eine Frage der Zeit sein. Im neusten Film der putzig-bunten Viecher dreht sich die Welt der Trolle auf einen Schlag auf links, als Poppy (gesprochen von Lena Meyer-Landrut) und Branch (gesprochen von Mark Forster) merken, dass sie mitnichten die einzigen Trolle sind: Es gibt insgesamt sechs verschiedene Stämme, und alle sind von einer anderen Musikrichtung geprägt. Es gibt Funk, Klassik, Techno, Punk, Pop – und Rock! Und da sich die Rock-Lady Queen Barb vorgenommen hat, alle anderen Musikstile zu vernichten, damit nur die Rockmusik übrigbleibt, kommt es zum wilden Showdown.



Trolls WORLD TOUR (USA 2020). Mit den Stimmen von Lena Meyer-Landrut und Mark Forster. Regie: Walt Dohrn.
Ab 23. April im Kino



Gewinnspiel: Trolls WORLD TOUR

Aufgepasst und mitgemacht: Zum bundesweiten Kinostart von „Trolls WORLD TOUR“ verjubeln wir einen Schwung rarer Trolls-Artikel! Wir verlosen unter allen, die unsere Gewinnfrage richtig beantworten, 2 „TROLLS WORLD TOUR“-Notizbücher, 2 „Trolls WORLD TOUR“-Licht-Jo-Jos und 2 „Trolls WORLD TOUR“-Fедertaschen! **Frage: Wer spricht in „Trolls WORLD TOUR“ die süße und vorwitzige Poppy?** Die (am besten richtige) Antwort dann bitte per E-Mail an mietermagazin@haufe-lexware.com!

Einsendeschluss ist der 15. April 2020, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





Sabine Bode: Älterwerden ist voll sexy, man stöhnt mehr. Goldmann Verlag. ISBN: 978-3442159918; 13 Euro



Kulturtipps



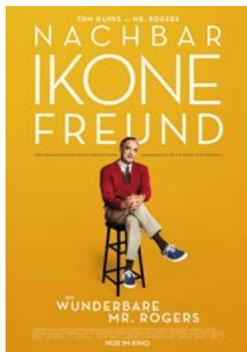
Buch **Älterwerden ist voll sexy, man stöhnt mehr**

Autorin Sabine Bode kann sehr lustig sein. Ihr Erstling trug den zauberhaften Titel „Kinder sind ein Geschenk, aber ein Wellness-Gutschein hätt's auch getan“ und es ist unschwer zu erraten, worum es in dem Buch geht. Ihr zweites Werk beschäftigt sich nach dem Elternwerden nun mit dem Älterwerden, denn Bode ist im letzten Jahr 50 geworden und das schreit förmlich nach einer kritisch-humorvollen Auseinandersetzung mit dieser Thematik. Wenn also die Friseurin fragt: „Na, wollen wir's mal ein bisschen frecher machen?“, sollte jeder wissen, was die Altersuhr geschlagen hat. Sabine Bode hat vor ihrem Leben als Schriftstellerin ihre Brötchen als Gagschreiberin für Harald Schmidt oder Atze Schröder verdient – das merkt man hier auf beinahe jeder Seite! ●



Kino **Der wunderbare Mr. Rogers**

„Sei nett, sei nett und sei nett“ – das war das Credo von Fred Rogers, einer amerikanischen TV-Legende, und genauso lebte er sein Leben. Dieses Leben wurde nun mit Tom Hanks in der Hauptrolle verfilmt, wobei Hanks/Rogers eigentlich nur die Nebenrolle spielen: Hauptakteur ist der Reporter Lloyd Vogel (Matthew Rhys), der den Auftrag erhält, über Rogers, der seit Jahrzehnten die Kindersendung „Mister Rogers' Neighborhood“ im US-Fernsehen moderiert, ein Porträt zu schreiben. Und Vogel ist misstrauisch: Kann ein Mensch so gut sein wie Fred Rogers? Großartiges Gefühlskino mit einem brillanten Hanks. ●



Der wunderbare Mr. Rogers (USA 2019). Mit Tom Hanks, Matthew Rhys; Regie: Marielle Heller. **Ab 16. April im Kino**



Musik **Lady Gaga: Chromatica**



„Was, das ist schon das sechste Album von der?“, werden jetzt vielleicht manche sagen, „die ist doch noch gar nicht so lange im Geschäft“. Doch, das ist sie, und zwar von Anfang an mit großem, ach was, gigantischem Erfolg. Lady Gaga (34), bürgerlich Stefani Joanne Angelina Germanotta, veröffentlichte 2008 ihr erstes Album, vor vier Jahren ihr bislang letztes. 150 Millionen Tonträger hat sie bis heute verkauft. Nun erscheint „Chromatica“, aufgenommen in einer Zeit, als die Künstlerin in einer tiefen Depression steckte und auf Musik keine Lust hatte. Schaut man sich allerdings das Video zur ersten Singleauskopplung dieses Albums an, mag man das kaum glauben. „Stupid Love“ kommt so bunt, schrill und lebenslustig daher, dass man sofort Lust auf mehr hat. ●

Lady Gaga: Chromatica; Sony Music, Erscheinungsdatum: 10. April. Preis: ca. 20 Euro *Vorläufiges Albumcover. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe lag das offizielle Cover noch nicht vor.



Podcast **Hotel Matze (mitvergnuegen.com)**

Matze Hielscher hob vor nunmehr zehn Jahren ein Online-Stadtmagazin mit dem hübschen Namen „mit Vergnügen“ für Berlin aus der Taufe und erfuhr damit großen Erfolg. Aber weil ein wacher Geist sich selten mit nur einem Geniestreich zufriedengibt, schob er vor drei Jahren seine Podcast-Reihe „Hotel Matze“ hinterher, in der er interessante Leute zu allerlei Themen charmant, empathisch und immer interessiert be-

fragt. Unter seinen 97 Gästen; Robert Habeck, Dunya Hayali, Frank Elstner, Nora Tschirner oder Atze Schröder. Mittlerweile gehört „Hotel Matze“ zu den reichweitenstärksten Podcasts des Landes. Und womit? Mit Recht! ●

Hotel Matze mit Matze Hielscher. Zweiwöchentlicher Podcast auf www.mitvergnuegen.de.

Impressum

für uns Für Mieter und Genossenschaftsmitglieder | **Herausgeber und Verlag** Haufe-Lexware GmbH & Co. KG, Standort Hamburg, Tangstedter Landstraße 83, 22415 Hamburg, Telefon: 040 520103-22, Fax: 040 520103-12, E-Mail: anna.schneider@haufe-newtimes.de © Alle Rechte beim Herausgeber. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages.

Redaktion Anna Schneider (V.i.S.d.P.), Michael Graul (redaktionelle Leitung), Lena Fritschle | **Für Beiträge, Fotos und Anzeigen der Unternehmensseiten** sind die jeweiligen Wohnungsunternehmen verantwortlich | **Layout** Haufe Newtimes, Hamburg | **Herstellung und Druck** Druckzentrum Neumünster GmbH, Rungestraße 4, 24537 Neumünster

Alle Vögel sind schon da

